

Einblick – der Newsletter

Ausgabe 15, November 2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zu dieser Kreistagssitzung weilte das Fernsehen unter uns, genauer gesagt Kollegen des ZDF. Warum, kann man sich eigentlich schon gut denken: Es ging wieder einmal um den mittlerweile vorbestraften Landrat unseres Kreises. Nur war dieser zum einen gar nicht da (er ist seit September krank geschrieben) und zum anderen gab auch die Tagesordnung der Sitzung nicht viel her in dieser Sache. Lediglich eine Information hatte der Kreistagsvorsitzende zu verkünden: Der Abwahlantrag gegen den Landrat ist frist- und formgerecht (Es haben also mindestens 29 Kreistagsmitglieder den Antrag unterschrieben.) im Kreistagsbüro eingegangen und wird somit zur kommenden Kreistagssitzung am 10. Dezember auf der Tagesordnung stehen. Dort wird dann die Abwahl stattfinden – jedoch ohne eine Aussprache in der Sache. Gefreut haben wir uns trotzdem über den Besuch der Medien, zumal es dieses Mal auch keinen Widerspruch der Filmaufnahmen während der Sitzung gab. Verweisen möchten wir an dieser Stelle noch an die durch die Kooperation eingebrachte Resolution des Kreistages gegen den Rechtsextremismus als Reaktion auf die jüngsten Vorkommnisse in unserem Landkreis. Weiteres hierzu lesen Sie auf Seite 5.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



Aktuelles aus dem Kreistag

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Wie in einer früheren Ausgabe berichtet, wurde die AG Haushaltskonsolidierung durch Kreistagsbeschluss aufgrund einer Beanstandung aus dem Innenministerium wieder aufgelöst. Der Abschluss des Vorgangs wurde durch den Vorsitzenden nun bestätigt.

Einwohnerfragestunden sind nunmehr auch in den Fachausschüssen des Kreistages etabliert. Diese waren durch die Brandenburger Kommunalverfassung nicht verboten, jedoch wurde dies bisher nicht praktiziert. Im Benehmen mit den Ausschussvorsitzenden ist dies jetzt möglich und analog den Regelungen der Fragestunde im Kreistag anzuwenden.

Ferner informierte der Vorsitzende über den Abwahantrag gegen den Landrat (siehe Seite 1). In einer Prüfanfrage an das Rechtsamt bzw. den Antikorruptionsbeauftragten hatte Felix Thier als Kreistagsmitglied den korrekten Umgang mit etwaig den Kreistagsmitgliedern zur Verfügung gestellten VIP-Karten erfragt. Eine unter § 331 StGB unter Strafe gestellte Vorteilsnahme im Amt wurde auch mit Hinweis auf die einschlägige Rechtsprechung des BGH verneint. Lediglich § 108e StGB (Abgeordnetenbestechung) wäre zu berücksichtigen. Die Antwort hierzu wurde mit Felix Thiers Zustimmung auch allen anderen Kreistagsmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Angeregt wurde in dem Schreiben die Erstellung einer Art Ehrenkodex für die Kreistagsmitglieder. Dies wird in unserer Fraktion durch Felix Thier geprüft und für die nächste Zeit vorbereitet.

Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung machten gleich mehrere Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Landkreis von ihrem Fragerecht Gebrauch. So gab es Nachfragen zur von der Kooperation eingebrachten Resolution gegen den Rechtsextremismus im Landkreis, ebenso gab es erneut Hinweise und Fragen von Akteuren der Bürgerinitiative aus Kallinchen bezüglich des dort im Wald geplanten Windparks. Ferner wurde die Bitte geäußert kundzutun, wo denn eigentlich die jeweiligen schriftlichen Antworten der Verwaltung auf die Einwohnerfragen zu finden bzw. nachzulesen sind.

Antrag Prüfauftrag zur Zukunft der SWFG mbH

► Ein von der CDU eingebrachter Antrag mit diesem Titel wurde im Haushalts- und Finanzausschuss beraten und dort mit wesentlichen Änderungen von Seiten der Ausschussmehrheit versehen. Dieser nunmehr veränderte Prüfauftrag wurde in den Kreistag zur Beschlussfassung eingebracht und bei drei Enthaltungen auch mit unserer Zustimmung beschlossen.

[Antrag Prüfauftrag zur Zukunft der SWFG mbH](#)

Benennung der Behinderten- und Seniorenbeauftragten

► Die Behinderten- und Seniorenbeauftragte, Frau Ina Landmann, befindet sich in der Ruhephase der Altersteilzeitbeschäftigung.

Um die Belange der behinderten Menschen und Senioren im Kreisgebiet weiterhin zu unterstützen und sie zu beraten, wurde Frau Jacqueline Muskalla mit Zustimmung der Verwaltungslleitung und des Personalrates nach erfolgreicher Bewerbung mit der Fortführung dieser Aufgaben betraut.

Ihr ist besonders daran gelegen, dass die behinderten Menschen und Senioren gut und kompetent beraten und ihre persönlichen Interessen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten jederzeit berücksichtigt werden.

Auch der Kreistag hatte mit dieser Personalie kein Problem und bestätigte die Vorlage bei einer Enthaltung und vorhergehenden Glückwünschen mit Applaus.

[Vorlage zur Behinderten- und Seniorenbeauftragten](#)

Berichterstattung Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis

► Wie bereits in der Juni-Ausgabe unseres Newsletters ausführlich berichtet, soll der Rettungsdienst im Landkreis kommunalisiert werden. Es erfolgten fristgemäß die Vertragskündigungen mit den bisher beteiligten Hilfsorganisationen und die Vorbereitungen der Maßnahmen zur Kommunalisierung. Im Anschluss wurde die Beschlussvorlage zur Kommunalisierung erstellt, welche auch die Gründung einer kreiseigenen GmbH (Eigengesellschaft) zum 1. Januar 2013 und einen Gesellschaftsvertrag beinhaltet.

Mit der jetzigen Vorlage wurde der Kreistag über den aktuellen Sachstand informiert und nahm den positiven und reibungslosen Verlauf des Vorgangs zur Kenntnis.

[Informationsvorlage zum Rettungsdienst](#)

Beteiligung des Kreises bei „Rund um die Fläming-Skate“

► In dieser Beschlussvorlage bittet die Verwaltung um Zustimmung für die Bereitstellung von 20.000 Euro für die Absicherung einer erfolgreichen Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe „Rund um die Fläming-Skate“ e. V. zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der Förderperiode von 2014 bis 2020. In der Abstimmung gab es eine Enthaltung, die Fraktion der LINKEN hat geschlossen zugestimmt. Die Vorlage hierzu mit einer ausführlichen Begründung, auch zur Arbeit der Gruppe und den bisherigen Aktionen, finden Sie unter dem folgenden Link.

[Beschlussvorlage](#)

Vereinsförderung 1. Luckenwalder Sportverein

► In Ausnahmefällen ist nach Zuwendungsrecht die Vergabe von Zuwendungen auch außerhalb von Richtlinien möglich. Die Vereinsförderung ergibt sich aus der allgemeinen Art der Sportförderung (Artikel 35 der Verfassung des Landes Brandenburg und § 7 Sportfördergesetz des Landes Brandenburg).

Der Landkreis als Bewilligungsbehörde kann darüber hinaus anstelle eines Zuwendungsbescheides auch einen Zuwendungsvertrag mit dem Zuwendungsempfänger schließen.

Die jährliche finanzielle Unterstützung des 1. LSC e. V. ist bestimmt für die Absicherung der Wettkämpfe der 1. Bundesliga im Ringen. Für den Sportverein bedeutet der Zuwendungsvertrag Rechts- und Planungssicherheit. Denn auf Grundlage des Vertrages hat der 1. LSC als Zuwendungsempfänger einen Rechtsanspruch auf die Zuwendung, selbst bei vorläufiger Haushaltsführung des Landkreises. Die Unterstützung des Sportvereines soll gerade unter den Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung erfolgen können, da der Sportverein insbesondere wegen der langjährigen Teilnahme an den Bundesligawettkämpfen, einer besonderen Kinder- und Jugendarbeit und des schulischen Bezuges eine breite Öffentlichkeit im und für den Landkreis einnimmt. Genannt seien hier nur der unterhaltene Leistungstützpunkt, eine damit verbundene Eliteschule des Sports und auch ein Sportinternat, welches sogar Besucher außerhalb der Landesgrenzen beherbergt.

Mit einer Laufzeitverkürzung von fünf auf zwei Jahre bezogen auf die Dauer des Vertrages und Änderungen an den zuwendungsfähigen Kosten (hierzu hatte unsere Fraktion eine ablehnende Haltung) wurde die Vorlage dann auch dank unserer Zustimmung beschlossen.

[Beschlussvorlage](#)

Vereinsförderung Kreissportbund

► Die Vereinsförderung ergibt sich aus der Sportförderrichtlinie des Landkreises.

Das Kernstück der Sportförderung ist die wirtschaftliche Unterstützung des Kreissportbundes

Teltow-Fläming e. V. als Ansprechpartner und Interessenvertreter für alle Sportvereine des Landkreises. Hier sind ca. 18.800 Mitglieder in 190 Sportvereinen organisiert.

Der Kreissportbund Teltow-Fläming e. V. finanziert sich ausschließlich über die Rückführungen aus den Mitgliedsbeiträgen der Sportvereine sowie einer Strukturhilfe des Landessportbundes e. V. Weil damit eine Vollfinanzierung der Personalkosten nicht möglich ist, fördert der Landkreis 1,5 Planstellen (Geschäftsführer/-in, Sachbearbeiter/-in Kreissportjugend).

Die Personalkosten werden sich im Jahr 2012 auf etwa 74.000 Euro belaufen. Der Kreissportbund trägt davon selbst rund 14.000 Euro.

Für den Kreissportbund Teltow-Fläming e. V. bedeutet der Zuwendungsvertrag für die folgenden Jahre Rechts- und Planungssicherheit. Auf Grundlage des Vertrages hat der Zuwendungsempfänger einen Rechtsanspruch auf die Zuwendung, selbst bei vorläufiger Haushaltsführung des Landkreises. Die Unterstützung soll gerade unter den Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung erfolgen können, da erst die Besetzung der Geschäftsstelle die Möglichkeit schafft, die Sportvereine in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen und die Belange des Kinder- und Jugendsports zu vertreten. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Kreissportbund Teltow-Fläming e.V. seine satzungsmäßigen Aufgaben zur Förderung des Sports in unserem Landkreis erfüllt.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming unterstützt die Arbeit des Kreissportbundes voll und signalisierte dies auch in ihrer geschlossenen Zustimmung zur Beschlussvorlage. Insgesamt wurde der Zuwendungsvertrag bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen beschlossen.

Beschlussvorlage

Mitteilungen des Landrates

► Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte erstmals unsere amtierende Landrätin Kirsten Gurske in dieser Funktion das Wort. Sie sprach nochmals die bereits in unserer Septemberausgabe erwähnte Problematik der Unterbringung der Asylbewerber an und bat insbesondere die Kreistagsmitglieder mit einem Mandat in den Stadt- und Gemeindeparlamenten auf ihre Kommunen und deren Wohnbaugesellschaften einzuwirken, hier noch eventuell verfügbare Reserven bereitzustellen. Kirsten Gurske hat dieses Anliegen auch bereits von Seiten des Landkreises in den regelmäßig stattfindenden Bürgermeisterberatungen kundgetan.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

- [Antwort zur Anfrage von Felix Thier \(Jagdurteil des EGMR\)](#)
- [Antwort zur Anfrage von Felix Thier \(Förderrichtlinie Jugendarbeit\)](#)

Anfrage zur Online-Bürgerbeteiligung in Teltow-Fläming



Felix Thier

► Laut einer Presseveröffentlichung vom August 2012 hat sich der Kreistag des Landkreises Friesland (Niedersachsen) einstimmig für die Einführung der Software „Liquid Feedback“ ausgesprochen, um so die Online-Bürgerbeteiligung voranzubringen. Mithilfe dieser Plattform sollen die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft über eigene Initiativen als auch Vorlagen der Kreisverwaltung abstimmen können. Ergebnisse und Anregungen sollen nach klar definierten Regeln in die verbindlichen Entscheidungen der ehrenamtlichen Politik einfließen. Da der Landkreis laut der Mitteilung die Einführung bereits für das Jahresende 2012 plant, scheint es bei solch einem Vorhaben keine allzu großen Probleme

zu geben. Wie sich das ganze nun für unseren Landkreis darstellt und ob dahingehend schon Erkenntnisse vorliegen wollte Felix Thier mit seiner Anfrage ergründen und hat hierzu zur Kreistagssitzung auch schon eine Antwort der Verwaltung erhalten.

[Anfrage](#)

[Antwort](#)

Anfrage zum Landschaftsschutzgebiet „Wierachteiche – Zossener Heide“



Dr. Rudolf Haase

► Auf der Kreistagssitzung am 18.06.2012 wurde eine Vorlage (Nr. 4-1230/12-III) mehrheitlich mit folgender Formulierung angenommen: *„Der Kreistag beauftragt die Untere Naturschutzbehörde mit der Eröffnung des Schutzgebietsverfahrens für das geplante Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Wierachteiche – Zossener Heide“.*

Dieser Antrag trat an der Stelle des vom Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung ursprünglichen vorgeschlagenen Antrags, der folgenden Wortlaut hatte: *„Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung empfiehlt dem Kreistag zu beschließen: Der Landrat möge durch Erlass die einstweilige Sicherstellung des Gebietes „Wierachteiche – Zossener Heide“ bis zur endgültigen Klärung im Beteiligungsverfahren verfügen (Veränderungssperre bzw. Unterschutzstellung)“.* Ähnlich lautende Anträge empfahl auch der Landwirtschaftsausschuss.

Die veränderte Fassung der Vorlage wurde u. a. dadurch möglich, dass der Landrat und der Vorsitzende des Kreistages erklärten, dass der Investor nichts in der „Wierachteiche – Zossener Heide“ unternehmen werde, um eine evtl. Unterschutzstellung des Landschaftsschutzgebietes zu gefährden. Dazu gab es auch eine Erklärung der Firma „Ökotec-Windenergie GmbH“ an die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. vom 12.06.2012: „... Wir können Ihnen zudem versichern, die Befürchtungen, es könnten Fakten (einer Unterschutzstellung zuwider laufen) geschaffen werden, sind unbegründet. ...“

Nunmehr stellt sich heraus, dass der Investor sich offensichtlich nicht an die Absprachen mit dem Landkreis hält vollendete Tatsachen zu schaffen scheint.

[Anfrage als pdf-Datei](#)

[Antwort der Kreisverwaltung](#)

Resolution gegen den Rechtsextremismus im Landkreis



Kornelia Wehlan

► Der Rechtsextremismus ist weiter auf dem Vormarsch, Übergriffe in Baruth, Luckenwalde, Zossen und Jüterbog zeugen davon. Es werden Politiker der LINKEN attackiert, engagierte Bürger gegen rechts angegriffen und ihr Eigentum zerstört – und dies nicht nur in jüngster Zeit. Wir alle müssen und wollen auch dagegen ein Zeichen setzen und haben als Kooperation im Kreistag von SPD/Grüne, der LINKEN und der FDP/Bauernverband eine Resolution eingebracht und auch die CDU und die „Vereinte Fraktion“ zum Beitritt aufgerufen. Der Antrag wurde gemeinsam mit dem kreisweiten Netzwerk für Demokratie erarbeitet

und auch auf deren Mitwirken absichtlich so deutlich gegen den Rechtsextremismus formuliert. Änderungswünsche von Seiten der CDU in Richtung allgemeinem Extremismus mussten wir daher als ideologisch geprägt und inhaltlich verwässernd ablehnen – denn wir haben nun mal einen rechtes Problem im Landkreis! Wir unterstützen die Forderung zur Weiterführung des Lokalen Aktionsplanes Teltow-Fläming gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Von Seiten der LINKEN hat unsere Vorsitzende Kornelia Wehlan den eingebrachten Antrag begründet, der bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung mit großer Mehrheit angenommen wurde.

[Redebeitrag von Kornelia Wehlan](#)
[Die Resolution als pdf-Datei](#)

Termine

- **12. November**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss
 - **15. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
 - **19. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
 - **21. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft
 - **26. November**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **27. November**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung
 - **3. Dezember**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
 - **4. Dezember**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
 - **6. Dezember**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
 - **10. Dezember**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
 - **12. Dezember**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss
-

Klausurberatung

Der Kreisvorstand und die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming berieten gemeinsam

Zu einer gemeinsamen zweitägigen Klausurberatung sind der Kreisvorstand und die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming im Nuthe-Urstromtaler Ortsteil Berkenbrück zusammengekommen. Mit Kirsten Gurske (2. Bild, 1. Person von rechts) als Erste Beigeordnete des Landkreises war auch die amtierende Landrätin bei uns LINKEN zu Gast.

Am Freitag lag der Schwerpunkt der Beratung auf der kommunalen Finanzausstattung in Brandenburg. Gerade hier liegt Politik im Spannungsfeld zur Haushaltskonsolidierung, und das eben auch im Landkreis Teltow-Fläming. Als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt konnte man die Staatssekretärin im Brandenburger Finanzministerium, Daniela Trochowski (2. Bild, 2. Person von rechts), begrüßen.

Am Samstag ging es dann vordergründig um die strategische Arbeit der Kreistagsfraktion, auch im Hinblick auf die anstehenden Wahlvorbereitungen. Und hier sei nur einmal an die bevorstehende Landratswahl im kommenden Jahr hingewiesen. Ferner wurde über die Öffentlichkeitsarbeit im Kreisverband mit Hilfe unserer Medien, also unserer Kreiszeitung LinksBlick, unseren Internetseiten, dem Fraktionsnewsletter Einblick und auch facebook, diskutiert.

Dank gilt im Besonderen dem Team der Pension Bartsch für die Unterkunft und die gute Versorgung.



Impressum:
Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 – 632267;
Telefax: 03371 – 636936;
E-Mail:
kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
V.i.S.d.P.:
Felix Thier, Mitglied des Kreistages



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming